

Protokoll

Kreisversammlung 2010

Kreis 400 Ammersee im BEV, Fachsparte Eisstocksport

am 26. März 2010 um 19.30 Uhr

im Gasthaus „Zum Alten Wirt“, Etterschlag

1. Begrüßung

Der Kreisobmann Robert Pabst begrüßt die Vertreter von 53 Vereinen des Kreises; ESC Neufahrn und TSV Seefeld Oberalting sind komplett inaktiv und müssen nicht anwesend sein. Nicht zur Kreisversammlung erschienen ist ein Vertreter des ESV Buchendorf.

Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute für Ernst Seemüller, SSC Fürstenfeldbruck, Franz Wagner, SSV Obermeitingen, Bernd Kobert, FC Greifenberg und Wolfgang Zifreund, SV Unter-/Oberbrunn.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die ordnungsgemäß zugestellte und vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Herbstversammlung 2009

Das Protokoll, das allen Vereinen zugeschickt wurde und zudem auf der Homepage einsehbar ist, wird von allen Vereinsvertretern genehmigt.

4. Bericht des Kreisobmanns

Wintersaison 2009/10

Von den 56 Vereinen haben 48 aktiv an den Pokal- u. Meisterschaften der Wintersaison 2009/10 teilgenommen. Inaktiv waren SV Apfeldorf, ESC Neufahrn, TSV Gernlinden, FV Hattenhofen, TSV Oberalting/Seef., TSV Rott, EC Gauting 05 und FC Greifenberg. Der ESV Buchendorf meldete zu spät ab und wurde als entschuldigt nicht angetreten geführt. Die Wintersaison 2009/10 ist fast ohne Probleme verlaufen. Leider sind bei einigen Wettbewerben die Bahnkarten falsch ausgefüllt worden. Der KO weist daraufhin, dass es keine Regel nach IER gibt, die besagt, dass unterschriebene Bahnkarten, die im Rechenbüro landen, nachträglich nicht geändert werden dürfen. Eine nachträgliche Änderung ist Ermessenssache des Wettbewerbsleiters.

Auf Kreisebene nahmen 137 Herrenmannschaften an Pokal- und Kreismeisterschaften teil.

Kreispokal Ü 50 Herren:

37 Mannschaften nahmen in den drei Klassen -A-, -B-, -C- teil. Entschuldigt nicht angetreten: Eichenauer SV, ESV Buchendorf, FC Penzing, TSV Utting.

Kreispokalsieger 2009/10 wurde die Mannschaft vom SSV Tutzing.

Für den Bayernpokal haben sich qualifiziert: TSV Schondorf und TSV Türkenfeld. Beim Bayernpokal belegte der TSV Schondorf den 10. Platz und der TSV Türkenfeld den 13. Platz.

Kreispokal Herren:

41 Mannschaften nahmen am Kreispokal -A- u. -B- teil. Entschuldigt nicht angetreten: ESV Buchendorf, TSV Landsberg, Eichenauer SV.

Kreispokalsieger 2009/10 wurde die Mannschaft vom FSV Eching.

Für den Bayernpokal konnte sich der FSV Eching qualifizieren.
Beim Bayernpokal belegte der FSV Eching den 12. Platz

Kreismeisterschaft Klasse -A- und -B - :

43 Mannschaften nahmen an den Kreismeisterschaften -A-, -B-, teil. Entschuldigt nicht angetreten: SSV Kaufering II, SV Mammendorf

Von der Kreisliga -A- steigen die Mannschaften des TSV Perchting/H, SV Überacker I, SV Fuchstal III, und TSV Gilching/A. in die Bezirksliga –B- auf (4 Aufsteiger, da der ESV Buchendorf einen Doppelabstieg hinnehmen musste).

Aufgestiegen von der Kreisliga -B- in die Kreisliga -A- sind folgende Mannschaften: EC Breitbrunn II, ESV Wörthsee V, SSV Obermeitingen II, FC Penzing III, SV Adelshofen/Nassenhsn. II, TSV Perchting/H.

Das erfreuliche an der Wintersaison war, dass alle Mannschaften die nicht angetreten sind, sich frühzeitig entschuldigten.

Zielschiessen:

Beim Zielwettbewerb auf Kreisebene nahmen 12 Stockschiützinnen und 63 Stockschützen teil. Bei den Jugendlichen von U14 bis U23 waren es 23 Teilnehmer.

Sieger im Kreiszielwettbewerb wurde Wolfgang Merkl vom SV Haspelmoor mit 166 Punkten. Bei der Mannschaftswertung setzte sich der FSV Eching durch.

Für die Bayerische Meisterschaft qualifizierten sich: Stephan Ruile, FC Penzing und Dieter Wenisch vom SC Riederau.

Bei der bayerischen Meisterschaft Klasse -A- belegte Erich Schneider den 22. Platz und steigt somit in die Klasse -B- ab. Dieter Wenisch belegt in der Klasse –B- den 32. Platz. Stephan Ruile startete bei den Junioren.

Der SC Riederau kann den Zielwettbewerb des Kreises in der nächsten Wintersaison aus Personalmangel nicht mehr durchführen kann. Robert Pabst bedankt sich für die jahrzehntelange Ausrichtung beim SC Riederau und bittet interessierte Vereine, die die Ausrichtung übernehmen wollen, sich bei ihm zu melden. Selbstverständlich wird die Durchführung finanziell vom Kreis bezuschusst.

Höherklassige Meisterschaften:

48 Mannschaften des Kreises nahmen an den höherklassigen Meisterschaften teil.

Den Aufstieg in die Bezirksliga -A- schafften der SSC Fürstenfeldbruck I und der TSV Schondorf III. Den Aufstieg in die Bezirksoberliga schafften der SSV Kaufering, SSV Tutzing II, ESV Wörthsee III und der TSV Türkenfeld. In die Landesliga West stieg der TSV Utting und FSV Eching II auf. Den Sprung in die Oberliga West schafften der EC Germering und FSV Eching. In die Bayernliga Süd schaffte den Aufstieg heuer der TSV Schondorf. Der FC Penzing konnte sich mit einer guten Platzierung in der Regionalliga Bayern halten.

Ab der Wintersaison 2010/11 gibt es eine reine Oberliga West. Es gibt auch keine Landesliga West, Bezirksoberliga und Bezirksliga -A- in Süd und Nord Gruppen mehr, sondern wieder Gruppe 1 und 2.

Die Platzierungen aller Mannschaften sowie Auf- u. Abstieg auf Kreisebene, Höherklassig- und Pokalwettbewerben können der Homepage des Kreises entnommen werden. Robert Pabst gratuliert allen Vereinen, die den Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft haben. Ferner bedankt er sich für das Fair-Play-Verhalten auf Kreis-, Bezirks- u. Landesebene bei allen Aktiven und, im Namen der Kreisvorstandschafft, bei allen Schiedsrichtern und Wettbewerbsleitern für den hervorragenden Ablauf der Wettbewerbe.

Kreisvorstandsschaftssitzung am 29.12.2009 in Pähl

Die Kreisvorstandsschaft hat folgendes beschlossen:

Zielwettbewerb: ab der Wintersaison 2010/11 findet der Zielwettbewerb nicht mehr Anfang Oktober sondern Mitte Oktober statt. Startzeit ist von 8.00 - 13.30 Uhr. Sollte kein Verein gefunden werden, der den Kreiszielwettbewerb durchführt, so wird die Kreisvorstandsschaft dies selbst organisieren. (KSO teilt die Bahnrichter ein, die auch mithelfen beim Aufzeichnen)

Neuer Spielmodus beim Kreispokal Mixed im Sommer (6 Gruppen mit je 9 Mannschaften an zwei Freitagen; Endrunde mit 2 x 9 Mannschaften und Platzierungs-spielen an einem Sonntag).

Die Kreisliga -A- wird ab der Sommersaison 2011 mit einer Vor- und Endrunde gespielt. Die Vorrunde wird mit zwei Gruppen a 12 Mannschaften gespielt. Die Mannschaften von Rang 1 – 6 je Gruppe der Vorrunde spielen die Aufstiegsrunde. Die Mannschaften von Rang 7 – 12 je Gruppe spielen die Abstiegsrunde. Die Spiel- und Stockpunkte von der Vorrunde werden mitgenommen. Dies bedeutet, dass es heuer mehr Absteiger in der Kreisliga –A- gibt. Wie viele Absteiger es gibt, wird erst nach der Saison fest stehen, wenn alle Meisterschaften gespielt sind (gleitender Abstieg). Dieser Spielmodus wird nur eingeführt, wenn das Stadion in Landsberg uneingeschränkt benützt werden kann, da sonst zu viele Ausweichtermine anfallen. Der gleiche Spielmodus wird ab der Wintersaison 2011/12 für die Kreisliga -A- auf jeden Fall eingeführt.

Startgebührrangleichung: Da die Stadionggebühr in Landsberg um 12 % steigt, die Siegernadeln 2008 um ca. 25% teurer wurden und die Preise für Pokale, Trophäen, Urkunden und Bürobedarf in den letzten Jahren stiegen, werden die Startgebühren wie folgt angeglichen: Startgebühren für die Wintersaison werden von 35,- € auf 40,- € erhöht. Im Sommer bleiben die alten Startgebühren, da von der Stadt Landsberg keine Erhöhung der Stadionmiete im Sommer erfolgt. Beim Kreiszielwettbewerb wird die Startgebühr um 1,- € je Altersklasse erhöht.

Weitschiessen: Kreisweitschiesswart Peter Simon soll bis zur Kreisversammlung Vorschläge erarbeiten, wie er auf Kreisebene einen Wettbewerb durchführen möchte. (ev. mit seinen Turnier für Krebskinder)

Terminkalender für Kreisvereine: Kreisschritfführer Michael Hommel will einen Terminkalender für Kreisvereine erstellen. Dieser soll dann vom KSO Alois Enderlein je nach Turnieranmeldung aktualisiert werden.

Bezuschussung: Der Kreis bezuschusste den 3. Jugendtag am 06.02.2010 in Germering mit 100.- € . Der Fahrtkostenzuschuss für Jugendwettbewerbe von ca. 600.- € wird auch 2010 erstattet.

Termine Bayernpokal Damen Ü50 u. Herren Ü60: Florian Schleifer erklärt sich bereit, mit unseren LO Gattinger darüber zu sprechen, ob man den Bayernpokal nicht später im Jahr durchführen kann (Februar, März), da dies die Terminplanung des Kreises erheblich erleichtern würde.

Bezirksvorstandsschaftssitzung am 16.10.2009

Delegierte für den Bezirkstag 2015: Der letzte normale Bezirkstag findet 2011 statt. Dazu muss die Anzahl der Delegierten bestimmt werden. KO Robert Pabst stellt der Versammlung folgende Möglichkeiten zur Abstimmung: 1 Delegierter auf 10 Vereine oder 1 Delegierter auf 5 Vereine.

Die Versammlung entscheidet sich mit Mehrheit für die Variante: 1 Delegierter auf 10 Vereine.

Ab der Wintersaison 2010/11 wird der Bezirkspokal Damen nur noch mit 13 Mannschaften gespielt. Dies gilt auch dann für den Sommer (Zeitausgleich wegen den Herren).

Vom Bezirk wurden insgesamt 3160,- € an Zuschüssen für die Jugend ausbezahlt.

Ehrenpauschale: Laut Mitteilung von Bezirksschatzmeister Franz Altmannshofer weist der KO auf die Ehrenpauschale, § 2 des Steuerrechts hin, wonach für Arbeiten innerhalb des Vereins 500,- € steuerfrei angesetzt werden können. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweilige Vereinssatzung angepasst wird (Hinweis: Vorabdruck zunächst beim zuständigen Finanzamt und Amtsgericht prüfen lassen).

TK Sitzung am 19.09.2009 in Altdorf:

Nachdem nun die administrativen Tätigkeiten an den neuen Sportwart Josef Leutner übergehen, sieht Herr Brem seine zukünftige Hauptaufgabe in Reformen und Veränderungen, um den Stocksport zukunftsfähig zu machen. Einige Vorschläge und Vorhaben wurden kurz angesprochen: Bayernpokale aufwerten, Startnummern mit Vereinsnamen versehen, Anzeigetafeln in allen Stadien einführen, Verpflegungssituation bei BEV -Veranstaltungen verbessern, Live- Ticker mehr nützen, Pressearbeit verbessern, Werbung/Sponsoring einführen, Ablauf von Siegerehrungen aufwerten, Gestaltung der Siegernadeln verbessern, Gestaltung der Ergebnislisten verbessern, mehr Zuschauer anlocken

Die TK stimmt der Einführung einer Oberliga Mitte (Bez. III) ab Winter 2010/11 zu. Die notwendigen Änderungen werden in den diesjährigen Ausschreibungen bekannt gegeben.

Weitenwettbewerb für Damen: Ab Sommer 2010 werden zwei Klassen (U19 und Damen) im Weitenwettbewerb für Damen neu eingerichtet. Die Damen spielen mit dem P-Stock zusammen mit den männlichen Junioren U23 und die weiblichen Jugendlichen U19 spielen zusammen mit den männlichen Jugendlichen (E-Stock). Die weiblichen Spielerinnen werden natürlich getrennt gewertet.

Streichung der 6-Spielpunkte-Strafe bei ungeprüftem Material: Diese Strafe ist im neuen Spielsystem nicht praktikabel. Deshalb erfolgt eine Streichung der 6-Punkte-Regel und die Einführung der Disqualifikation bei diesem Vergehen, analog zur Strafe bei ungültigem Material. Mit der Einführung des neuen Spielsystems wird diese Regel wirksam.

Sommerpause im August: Die TK nimmt die Streichung der Sommerpause ab sofort einstimmig an.

Stv. LO Brem weist auf ein Problem mit fristgerechten Ausschreibungen im Eisstocksport hin. Es wird vereinbart, dass die Fristen auch für die Ausschreibung im

Internet herangezogen werden sollen. Das bedeutet, eine fristgerechte Ausschreibung im Internet genügt. LO Gattinger mahnt an, alle Ausschreibungen aber nach wie vor im Eisstocksport zu veröffentlichen. Umgekehrt soll alles, was im Eisstocksport veröffentlicht wird, auch im Internet auf der BEV-Seite zu sehen sein. Dieser Variante stimmt die TK einstimmig zu.

Ein Antrag betrifft die Strafe für Spieler und Verein bei Teilnahme an Turnieren mit abgelaufenen Pässen. Es ist vorgesehen, die einjährige Sperre für Spieler aufzuheben und ihn dafür zu verwarnen sowie eine Geldbuße für den betroffenen Verein von 200,- € einzuführen. Dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Startgelderhöhungen: Zielschiessen Sommer und Winter: von 8,- € pro Spieler auf 10,- € pro Spieler; Turniere auf Sommerbahnen offen: von 21,- € pro Mannschaft auf 25,- € pro Mannschaft; Turniere auf Sommerbahnen in Hallen: von 25,- € pro Mannschaft auf 30,- € pro Mannschaft. Diesen Startgelderhöhungen stimmt die TK einstimmig zu.

Ein Live-Ticker soll bei folgenden Veranstaltungen verpflichtend eingeführt werden: Regionalliga, Bayernliga, Bayernpokale Mix, Herren und Damen. Diese werden über die BEV-Seite abgewickelt. Ein Zugriff von der DESV-Seite oder von anderen Seiten ist nicht vorgesehen. Jeder Bezirk kann selber zusätzliche Wege der Veröffentlichung beschreiten. Diese Regelung wird ab sofort eingeführt und einstimmig angenommen.

Nach umfangreichen Diskussionen stimmt die TK der Einführung von Spielgemeinschaften im Damenbereich (nur für Pokalspielbetrieb) zu. Die schon vorhandene Regelung für den Jugendbereich wird übernommen. Ziel ist es, zusätzliche Damenmannschaften für oben genannten Wettbewerb zu erhalten. Die Abstimmung ergibt 4 Gegenstimmen. Eingeführt werden diese Spielgemeinschaften ab Veröffentlichung der neuen Regelung.

Die schon gültigen Regeln für Materialbeschränkungen im Jugendbereich werden nun erstmals schriftlich in der BEV-Spielordnung festgehalten:

Die neue Spielordnung vom BEV kann von der BEV-Homepage herunter geladen werden.

Der KO Robert Pabst bedankt sich bei seinen Vorstandschaftskollegen-/innen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und hofft, dass die Zusammenarbeit weiterhin so harmonisch verläuft.

Er merkt ferner an, dass sich bis Dato noch niemand bei ihm gemeldet, der sich zur Wahl für das Amt des Kreisobmanns im nächsten Jahr zur Verfügung stellt. Er stellt nochmals klar, dass ein Kreisobmann nicht verpflichtet ist, irgendwelche Ämter im Bezirk oder im BEV zu übernehmen. Es wäre schön, wenn sich schon im Vorfeld jemand für das Amt des KO interessieren würde, dann könnte man ihn schon zu den Vorstandschaftssitzungen einladen und er würde ein Einblick in das Geschehen erhalten. Sollte sich im Vorfeld der Wahl niemand als Kandidat zur Verfügung stellen, steht ein langer Abend bei der Kreisversammlung 2011 bevor.

5. Berichte der Fachwarte Damen, Weitschießen, Jugend und Homepagebetreuer

Die Kreisdamenwartin Christine Greinwald berichtet von den Auf- und Abstiegen bei den Meisterschaften und Pokalrunden der Damen- und Mixedmannschaften. Daran anschließend erläutert sie noch einmal kurz den neuen Spielmodus, der im Kreispokal Mixed im Sommer zur Anwendung kommt.

Der Weitschießwart Peter Simon gibt einen kurzen Bericht über die Saison 2009/10. Er teilt mit, dass alle Kreis- und Bezirkswettkämpfe geschossen wurden, dass aber ausschließlich Schützen des SV WB Germerswang daran teilnahmen. Er teilt der Versammlung nochmals mit, dass Weitschützen nicht verpflichtet sind, Ranglistenturniere zu spielen. Er bittet um regere Teilnahme bei Kreis- und Bezirkswettkämpfen, da von der Starterzahl auch die Startplätze bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften abhängen.

Der Kinderhilfepokal in Germerswang war hervorragend besucht. Der Vizeweltmeister Peter Rottmoser hat das Turnier gewonnen. Beim Turnier wurden 1000,- € an Spendengeldern zusammengetragen, die an Weihnachten der Kinderhilfe in Großhadern übergeben werden konnten. Die Ausschreibung für den nächsten Kinderhilfepokal wurde an alle Vereine des Kreises verteilt.

Marco Wieser vom SV WB Germerswang hat den Sprung in den Nationalkader U 16 um 60 cm verfehlt.

Auf Anfrage des Kreisobmann, ob man nicht einmal eine Kreismeisterschaft in Germerswang durchführen könnte, meinte Weitschießwart Peter Simon dies sei aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich, weil er nur einmal die Genehmigung für die Sperrung der Straße erhält.

Der Jugendwart Florian Schleifer verzichtet darauf, alle Ergebnisse seines wie immer sehr detaillierten Berichtes vorzutragen. Er beschränkt sich auf herausragende Leistungen, wobei er insbesondere auf Leistungen bei Deutschen Meisterschaften und Europameisterschaften eingeht. So sind zu nennen:

Deutsche Meisterschaft Junioren U23: 3. FC Penzing

Deutsche Meisterschaft Zielschießen U16w: 2. Platz: Verena Ruile, FC Penzing, 5. Platz: Klara Greinwald, TSV Pähl

Deutsche Meisterschaft Zielschießen U19m: 4. Peischer Matthias, FC Penzing

Deutsche Meisterschaft Weitschießen: 6. Marco Wieser, SV WB Germerswang

Verena Ruile und Matthias Peischer haben an den Qualifikationslehrgängen zur Europameisterschaft teilgenommen und dann bei den Europameisterschaften selbst hervorragende Ergebnisse erzielt. So belegte z.B. Matthias Peischer in der U19 den 2. Platz beim Mannschaftsspiel und Verena Ruile den 1. Platz mit der Mannschaft im Zielschießen U16w.

Ferner teilt er der Versammlung die Termine der Sommersaison für den Jugendbereich mit. Die Kreismeisterschaft im Zielschießen findet am 10.04.2010 in Eching statt. Ein Aufstieg zur Bezirksmeisterschaft ist nur im Junioren-, Jugend- und Schülerbereich möglich. Für diese Altersklassen ist eine Teilnahme am Bezirk jedoch nur nach der Qualifikation im Kreis möglich.

Florian Schleifer weist nochmals ausdrücklich auf die Möglichkeit der Bildung von Spielgemeinschaften hin, die es auch Einzelschützen aus Vereinen ermöglicht, in den Pokalwettbewerben an den Start zu gehen.

Wie 2005 beschlossen, hat der Kreis 400 im Jahr 2009 zum fünften Mal Vereine mit Jugendlichen für Fahrten zu Meisterschaften auf Bayerischer Ebene oder höher bezuschusst. Es konnten 600,- € an insgesamt 6 Vereinen im Verhältnis der gefahre-

nen Kilometer ausbezahlt werden.

Der Kreisjugendwart weist noch auf eine Regeländerung im Zielschießen hin. Ein Doppelstart beim Zielschießen in den Altersklassen U23 und Damen bzw. Herren ist generell nicht möglich.

Abschließend ruft er alle Vereine zu intensiver Jugendarbeit auf, für die er jederzeit auch immer zur Verfügung steht.

Der Homepagebetreuer Michael Hommel merkt an, dass sich die Besucher der Homepage im letzten Jahr verdoppelt hätten.

Ein Terminkalender für Vereine wurde von Michael Hommel nicht erstellt. (zu aufwendig)

6. Bericht des Kreisschiedsrichterobermanns

Der KSO Alois Enderlein teilt mit, dass der Kreis im Herbst letzten Jahres zwei Schiedsrichterkollegen durch Krebstod verloren hat, nämlich Bernd Kobert vom FC Greifenberg und Ernst Seemüller vom SSC Fürstenfeldbruck. Dies war ein schwerer Schlag für ihn, da Ernst Seemüller nicht nur stellvertretender KSO war, sondern auch einer seiner besten Freunde, mit dem zusammen er alle Ausbildungen zum C- und B-Schiedsrichter und alle Weiterbildungen durchgeführt hat.

Ferner teilt er der Versammlung mit, dass im Herbst dieses Jahres ein neues Regelbuch erscheint und dann ein neuer Kurs für C-Schiedsrichter stattfindet, wenn Bedarf besteht.

Anschließend weist er noch darauf hin, dass heuer im Herbst eine große Menge an Sportgeräten außer Kraft tritt. Er bittet alle Vereine, sich die Liste der zugelassenen Sportgeräte aus dem Internet herunterzuladen und, um allen Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen, ihre Sportgeräte zu überprüfen.

7. Bericht des Kreissportgerichtsvorsitzenden

Helmut Bögl teilt der Versammlung mit, dass sich das Sportgericht in der abgelaufenen Saison mit keinem einzigen Fall beschäftigen musste.

8. Bericht des Kreiskassiers

Kassenbestand per 31.12.2008	11.197,43 €
Kassenbestand per 31.12.2009	11.468,62 €
Zuwachs gegenüber Vorjahr	271,19 €
Bankkonto	11.379,34 €
Handkasse	89,28 €
Gesamt	11.468,62 €
Die größten Einnahmenpositionen sind:	
DESV Beitrag – durchlaufender Posten	4.734,00 €
Passumlage – durchlaufender Posten	1.392,00 €
Bezirksumlage – durchlaufender Posten	855,00 €
Startgelder Eisstadion	6.650,00 €

Startgelder Asphalt	5.335,00 €
Kreisfremde Veranstaltungen	1.356,00 €

Die größten Ausgabenpositionen sind:

Stadiongebühren Eis	4.531,96 €
Stadiongebühren Asphalt	1.376,00 €
Siegnadeln, Urkunden gesamt	2.235,92 €
WBL-Honorar gesamt	981,70 €
Schiedsrichterhonorar gesamt	830,80 €
Anschaffung Bürotechnik z. B. Beamer	801,85 €
Zuschüsse für Jugend –	
Kilometervergütung	600,00 €

Kreiskassier Magnus Berchtold teilte mit, wer Interesse hat kann jeder Zeit in den Kassenbericht einsehen.

9. Bericht der Kassenrevisoren

Raimund Christandl teilt der Versammlung mit, dass die Kasse ordnungsgemäß geprüft wurde. Die Kassenführung erfolgt äußerst sorgfältig und genau.

10. Entlastung der Vorstandschaft

Die Versammlung entlastet die Vorstandschaft ohne Gegenstimme.

11. Verleihung der Siegerurkunden und Nadeln vom Zielschießen Winter 2009/10

Der KO verteilt die Siegnadeln und Urkunden an die Vertreter der Vereine.

12. Klasseneinteilung Sommersaison 2010

An der Sommersaison 2010 nehmen 54 von 55 Vereinen am Wettbewerb teil. (kompl. inaktiv ist der ESC Neufahrn). Die Planung für die Sommersaison 2010 ist abgeschlossen. Alle Termine und Austragungsorte stehen fest und können auf der Homepage eingesehen werden. Da das Stadion in Landsberg bis Anfang Juli zur Verfügung steht, wird es auch für Kreiswettbewerbe genutzt.

Auf Grund einiger Absagen in der Kreisklasse -C- wird nicht, wie ursprünglich vorgesehen, mit zwei Gruppen gespielt. Die Kreisklasse -C- wird auf den neuen Bahnen in Fuchstal in einer Gruppe am 03.07.2010 ausgetragen.

Angemeldet haben sich für die Sommersaison 2009 folgende Mannschaften:

Ü50: SV Adelshofen/Nassenhsn.; Herren: SV Haspelmoor II, EC Höhenrain II;

Damen: SV Fuchstal;

Abgemeldet haben sich für die Sommersaison folgende Mannschaften:

Ü50: TSV Erling-Andechs; Herren: SV WB Germerswang III, FC Greifenberg II;

Mixed: MSF Olching II, SSV Obermeitingen, TSV Schondorf II;

Der KO weist darauf hin, dass Vereine die ihre Mannschaften vor dem Stichtag ganz abmelden, sich wieder neu anmelden müssen, wenn sie wieder am Wettbewerb teilnehmen möchten. Ferner sollen alle bei den Abmeldungen genau mitteilen, ob für die Sommer-, Wintersaison oder ganz abgemeldet wird.

Der KO erläutert die Klasseneinteilung für die Sommersaison 2010 und geht dabei insbesondere auf Vereine ein, die durch ein Nachrücken dem vermeintlichen Abstieg entgangen sind.

Das Zielschießen wird wie jedes Jahr vom FSV Eching am 10.04.2010 durchgeführt. Alle Vereine sollen bitte ihre Schützen bis 27.03.2010 bei Raimund Christandl, dem Abteilungsleiter des FSV Eching anmelden, damit er eine Zeiteinteilung vornehmen kann.

13. Vorläufige Klasseneinteilung / Startrecht Winter 2010/11

Robert Pabst präsentiert die vorläufigen Klasseneinteilungen für die Wintersaison 2010/11. Die aktuellen Startlisten werden erst ab den 15.09.10 auf unserer Homepage veröffentlicht, da sich auf Grund von An- und Abmeldungen noch einiges verändern kann.

14. Anträge

Bis zum 15.03.2010 sind keine schriftlichen Anträge beim KSO eingegangen.

15. Verschiedenes

Der Vertreter des SV Haspelmoor berichtet, dass bei der Bayerischen Meisterschaft Schüler U14 in Waldkirchen ein Startgeld in Höhe von 40,- € bezahlt werden musste. Der KSO verspricht, sich um die Sache zu kümmern. Das Startgeld werde selbstverständlich zurückgezahlt, da bei den Schülern kein Startgeld verlangt werden dürfe. Raimund Christandl erklärt, dass der FSV Eching künftig auch das Zielschießen in Winter ausrichten wird.

Vertreter verschiedener Vereine bemängeln die Preisgestaltung bei Siegerehrungen in der Landsberger Stadiongaststätte. Der KO wird sich darum kümmern, dass künftig auch die Getränkepreise auf der Speisekarte erscheinen.

Robert Pabst bedankt sich bei Allen für die Aufmerksamkeit und beendet die Kreisversammlung mit einem einfachen Stock Heil!

Die Versammlung endet gegen 22.15 Uhr

(R.Pabst)
Kreisobmann

(Chr. Greinwald)
Protokollführerin